

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR DIE BMS INTEGRITY LINE

Bei Bristol Myers Squibb (BMS, wir, uns, unser) nehmen wir Ihre Privatsphäre ernst. Diese Datenschutzerklärung („Erklärung“) informiert Sie darüber, wie BMS mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht, wenn Sie eine Meldung über die BMS Integrity Line absenden.

Bitte lesen Sie diese Erklärung, bevor Sie eine Meldung über die BMS Integrity Line absenden. Bei Fragen zu dieser Erklärung können Sie uns unter dpo@bms.com kontaktieren oder lesen Sie unseren Abschnitt „Kontakt“ unten in Ihrer Sprache oder Ihrem Wohnsitzland.

1. WAS IST DIE BMS INTEGRITY LINE?

Die BMS Integrity Line ist ein vertrauliches telefonisches und webbasiertes Datenerfassungssystem, das Bristol-Myers Squibb Company, 3401 Princeton Pike, Lawrenceville, NJ 08648 („BMS“) seinen Mitarbeitern, Anbietern, Lieferanten und Geschäftspartnern sowie denen seiner Tochtergesellschaften oder anderen („Meldende“) bereitstellt, damit sie vermutete Verstöße gegen Gesetze, Bestimmungen, die [BMS Integritätsgrundsätze](#) oder sonstigen Unternehmensrichtlinien melden können. Die BMS Integrity Line wird in den USA von dem Dienstleister NAVEX, Inc. betrieben. („NAVEX“), der ebenfalls auf die von Ihnen bereitgestellten Informationen zugreifen kann.

Über NAVEX, Inc.

NAVEX ist ein von BMS zugelassener Dienstleister, der die Datenbank für die BMS Integrity Line im Auftrag von BMS hostet und betreibt. Er fungiert als Vermittler, um Ihre Identität zu schützen und Ihnen Mitteilungen im Namen von BMS zu senden. BMS hat sich NAVEX gegenüber vertraglich verpflichtet, die von Ihnen bereitgestellten Daten zu sichern, und NAVEX verpflichtet sich zur Einhaltung strikter Datenschutz- und Sicherheitspraktiken, einschließlich Verfahren bezüglich Informationspflicht, Wahlmöglichkeit, Weiterleitung, Sicherheit, Datenintegrität, Zugriff und Durchsetzung.

Sie können auf die Datenschutzerklärung von NAVEX [hier](#) zugreifen.

2. WAS KANN ICH MELDEN?

Generell sollten Sie die BMS Integrity Line nutzen, um eine Meldung über mutmaßliches Fehlverhalten oder Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften, die [BMS Integritätsgrundsätze](#) oder andere Unternehmensrichtlinien am Arbeitsplatz oder bei der Durchführung von Geschäften oder der Interaktion mit BMS abzusenden.

Seien Sie sich aber bitte bewusst, dass Informationen, die Sie über sich selbst, Ihre Kollegen, Dritte oder andere Aspekte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens angeben, zu Entscheidungen führen können, die sich auf andere auswirken. Daher bitten wir Sie, nur Informationen anzugeben, die Ihren Kenntnissen zufolge korrekt sind. Sie werden von BMS nicht dafür belangt, wenn Sie einen Bericht nach bestem Wissen und Gewissen einreichen, auch wenn sich später herausstellen sollte, dass die Informationen falsch sind. Die wissentliche Übermittlung falscher oder irreführender Informationen wird hingegen nicht geduldet.

3. WIE SOLLTE ICH DIE BMS INTEGRITY LINE NUTZEN?

Die Nutzung der BMS Integrity Line erfolgt völlig freiwillig.

- **Für Mitarbeiter von BMS gilt Folgendes:** Mögliche Verstöße müssen Sie über einen der folgenden Meldekanäle melden: ein Vorgesetzter; ein Spezialist für Mitarbeiterbeziehungen oder ein Arbeitnehmervertreter; ein zuständiger Vertreter der Geschäftsleitung; ein Rechtsanwalt in der Rechtsabteilung; Compliance- und Ethik-Abteilung oder die BMS Integrity Line. Jede Person außerhalb der Compliance- und

Ethik-Abteilung, die einen Bericht über eine mögliche Rechtsverletzung erhält, muss dies der BMS Integrity Line melden.

- **Für andere Meldende gilt:** Sie können die BMS Integrity Line verwenden, um ein Problem zu melden, wie in dieser Mitteilung beschrieben.

Die von Ihnen übermittelten Informationen werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben, außer in Fällen, in denen es aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder, falls laut Gesetz zulässig, zur Durchführung einer Untersuchung nicht möglich ist. Wir legen Ihnen nahe, Ihre Identität preiszugeben, damit wir eventuellen Fragen nachgehen können.

4. WER IST FÜR MEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERANTWORTLICH?

Bristol Myers Squibb ist die verantwortliche Stelle und der Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der BMS Integrity Line. Sie können sich jederzeit unter dpo@bms.com oder über die unten aufgeführten Kontaktdaten an BMS wenden.

Für den Fall, dass Sie Ihre Meldung über einen lokalen Kanal einreichen (gilt nur in ausgewählten Ländern), ist die BMS-Tochtergesellschaft in diesem Land die verantwortliche Stelle und der Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der BMS Integrity Line. In einem solchen Fall finden Sie im Abschnitt „Kontakt“ unten spezifische Kontaktdaten des lokalen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung in Ihrer Sprache oder Ihrem Wohnsitzland.

5. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN ERFASST UND VERARBEITET?

BMS erhebt und verarbeitet für die Verwaltung der BMS Integrity Line die folgenden personenbezogenen Daten, die Sie beim Absenden einer Meldung angeben können:

- **Ihre Kontaktinformationen:** dazu zählen Ihr Name, Ihre Standort- und Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse (es sei denn, Sie melden sich anonym) und ob Sie bei BMS arbeiten oder nicht;
- **Personen, die Sie in Ihrem Bericht nennen:** dazu zählen der Name und andere personenbezogene Daten (z. B. Beschreibung der Funktionen und Kontaktdaten); und
- **Informationen zu Fehlverhalten:** dazu zählen Ihre Beschreibung der angeblichen Bedenken über Fehlverhalten oder einen Verstoß gegen geltendes Recht sowie die Umstände des Vorfalls.

Wenn Sie Ihre Identität offenbaren, können wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um Sie um weitere Informationen zu bitten, einschließlich personenbezogener Daten, die für die Verwaltung Ihrer Meldung und die Durchführung einer möglichen Untersuchung der gemeldeten Angelegenheit erforderlich sind.

6. RECHTMÄSSIGKEIT DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

- zur Einhaltung geltender Gesetze, einschließlich der Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden;
- für die berechtigten Interessen, die von BMS oder einem Dritten verfolgt werden, wie z. B. die Untersuchung von mutmaßlichem oder potenziellem Fehlverhalten am Arbeitsplatz und/oder Verstößen gegen unsere internen Richtlinien;
- zur Erfüllung von Verpflichtungen, die in vertraglichen oder sonstigen Arbeitsvereinbarungen mit Ihnen enthalten sind.

BMS verwendet personenbezogene Daten, die Sie uns mitteilen, auch aufgrund des Interesses an einer korrekten und rechtmäßigen Finanzberichterstattung und der Verhinderung und Untersuchung schwerer Verbrechen oder Vergehen, die gegen BMS, seine Mitarbeiter oder Dritte begangen wurden, und um Redlichkeit in der gesamten BMS-Gruppe zu gewährleisten.

7. KANN ICH EINE MELDUNG ANONYM ABSENDEN?

Ja.

Sie können sich entscheiden, eine anonyme Meldung bei BMS abzusenden, in der Sie Ihre Identität nicht preisgeben, indem Sie vor dem Einreichen Ihres Anliegens diese Option in der BMS Integrity Hotline auswählen. Beachten Sie, dass wir, wenn Sie sich dafür entscheiden, möglicherweise nur eingeschränkt in der Lage sind, genügend Informationen über die Angelegenheit zu sammeln.

Wenn Sie eine Meldung oder eine Beschwerde mit Ihren Kontaktdaten bei BMS einreichen, werden Ihre personenbezogenen Daten vertraulich behandelt und nur zur Bearbeitung des Anliegens und gegebenenfalls zur Einleitung einer Untersuchung wie unten beschrieben weitergegeben.

Wenn Sie eine Meldung absenden, entweder anonym oder mit Ihren Kontaktdaten, erhalten Sie eine eindeutige ID-Nummer und werden aufgefordert, ein Passwort zu wählen. Wir empfehlen den **Meldenden** dringend, ihre Aufzeichnungen regelmäßig einzusehen, um zu sehen, ob das Untersuchungsteam von BMS Fragen oder Folgemitteilungen eingereicht hat. Anonyme **Meldende** haben die Möglichkeit, eine E-Mail-Adresse für Folgemitteilungen einzugeben. Die E-Mail-Adresse wird nicht an BMS weitergegeben; sie wird jedoch von NAVEX aufbewahrt, um die Kommunikation zwischen dem **Meldenden** und BMS zu erleichtern.

8. WER ERHÄLT IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN ODER HAT ZUGRIFF DARAUF?

Wenn Sie eine Meldung absenden, können ausgewählte Mitarbeiter und Teams der zuständigen BMS-Abteilungen an verschiedenen Standorten - je nach gewähltem Meldekanal - sowie zugelassene Dritte und zuständige Behörden auf personenbezogene Daten über Sie und die in Ihrer Meldung enthaltenen Personen zugreifen, wie z. B.:

- **innerhalb von BMS:** einige Mitglieder unserer Personal-, Finanz-, internen Revisions-, Rechts-, Compliance- und Ethik-Abteilungen sowie der BMS-Geschäftsleitung;
- **außerhalb von BMS:** externe Berater und Rechtsberater, Dienstleister, die am Betrieb der BMS Integrity Line beteiligt sind, einschließlich NAVEX; und
- **zuständige Behörden oder öffentliche Stellen:** dazu gehören Polizeidienststellen und/oder andere Vollstreckungs- und Regulierungsbehörden oder Gerichte, soweit dies erforderlich ist, um einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung nachzukommen oder anderweitig unsere Rechte oder die Rechte Dritter zu schützen.

9. VERWENDUNG LOKALER BMS-MELDEKANÄLE

Wenn Sie eine Meldung absenden, übermittelt BMS Ihre personenbezogenen Daten und die in der Meldung enthaltenen Informationen an die BMS-Zentrale (USA). Ein zentrales Team weist Ihre Meldung dem entsprechenden Untersuchungsteam zur weiteren Überprüfung und Bearbeitung zu.

Abhängig von den lokalen Anforderungen können Sie eine Meldung über einen lokalen Kanal direkt an die lokale BMS-Tochtergesellschaft in dem Land absenden, von dem aus Sie Ihre Meldung einreichen. Wenn Sie Ihre Meldung lokal einreichen, haben Sie die Möglichkeit, die

Offenlegung Ihrer Identität für die zentrale Bearbeitung durch die BMS-Zentrale zu genehmigen oder nicht.

Ihre Wahl ist freiwillig und Sie können Ihre Genehmigung jederzeit widerrufen. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie die Offenlegung nicht genehmigen oder später widerrufen. Wenn Sie die Offenlegung Ihrer Identität für die zentrale Verarbeitung durch die BMS-Zentrale genehmigen und Ihre Genehmigung später widerrufen, wird Ihre Identität nicht mehr an die BMS-Zentrale weitergegeben und die BMS-Tochtergesellschaft wird Ihre Meldung und Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften verarbeiten.

Wenn Sie Ihre Genehmigung erteilen und später widerrufen, bleibt die vor dem Widerruf erfolgte Weitergabe und zusätzliche Verarbeitung rechtmäßig. Es erfolgt jedoch keine weitere Offenlegung und sonstige Verarbeitung durch die BMS-Zentrale, es sei denn, andere geltende Gesetze und Vorschriften erlauben und/oder verlangen dies von der BMS-Tochtergesellschaft und/oder BMS.

10. WARUM BENÖTIGEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

BMS verwendet Ihre personenbezogenen Daten und die in Ihrer Meldung enthaltenen Informationen für folgende Zwecke:

- **zur Verwaltung Ihres Berichts**, um relevante Untersuchungen durchzuführen, Ihre Bedenken zu beurteilen und, falls erforderlich, mit Ihnen, Kollegen und/oder Dritten zu kommunizieren, damit Sie mutmaßliche Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften, die [BMS Integritätsgrundsätze](#) oder andere Unternehmensrichtlinien melden können;
- **um die Einhaltung unserer Unternehmensrichtlinien und regulatorischen Verpflichtungen zu überwachen**, könnte BMS verpflichtet sein, mit Gerichten, auch in Zivilverfahren, und mit Rechtsdurchsetzungsbehörden oder Aufsichtsbehörden bei rechtlichen Ermittlungen in Bezug auf mutmaßliche kriminelle Aktivitäten und/oder andere mutmaßliche illegale Aktivitäten zusammenzuarbeiten;
- vorbehaltlich der lokalen gesetzlichen Anforderungen kann BMS Ihre personenbezogenen Daten auch verwenden, **um seine gesetzlichen Rechte zu schützen oder im Rahmen von Disziplinarmaßnahmen/-untersuchungen oder internen oder externen Audits und Untersuchungen einen Anspruch, eine Verteidigung oder eine Erklärung** vor einer Gerichtsbarkeit und/oder Verwaltungsbehörde, einem Schieds- oder Schlichtungsgremium, zu unterstützen.

11. WIRD BMS DIE BETROFFENEN PERSONEN ÜBER DIE MELDUNG INFORMIEREN?

BMS ist bestrebt, jede Person, die Gegenstand eines Berichtes an die BMS Integrity Line ist, darüber zu benachrichtigen, es sei denn, die Mitteilung muss verzögert werden, um die Integrität der Untersuchung zu schützen und den Erhalt entscheidender Informationen sicherzustellen oder wenn eine solche Benachrichtigung unangemessen wäre.

12. ÜBERMITTLUNG AN EMPFÄNGER AUSSERHALB IHRES WOHNSTZLANDES

Um Ihr Anliegen zu bearbeiten, kann BMS Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln - je nach gewähltem Meldekanal, zu dem unsere Tochtergesellschaften, zugelassene Dritte und/oder zuständige Behörden gehören können. Weitere Informationen darüber, wie BMS mit übermittelten Daten umgeht, finden Sie hier:

- **für Mitarbeiter von BMS:** In unserer [Datenschutzerklärung für Mitarbeiter](#);
- **für andere Meldende:** In unserer [Allgemeinen Datenschutzerklärung](#).

13. WELCHE RECHTE HABE ICH UND WIE KANN ICH SIE AUSÜBEN?

Vorbehaltlich der geltenden gesetzlichen Datenschutzgesetze haben Sie bestimmte Rechte, die für Sie gelten können. Weitere Informationen finden Sie im Folgenden:

- für Mitarbeiter von BMS: In unserer [Datenschutzerklärung für Mitarbeiter](#);
- für andere Meldende: In unserer [Allgemeinen Datenschutzerklärung](#).

14. WIE KANN ICH BMS KONTAKTIEREN?

Wenn Sie Fragen zu dieser Erklärung haben oder weitere Informationen über unsere Datenschutzpraktiken erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter dpo@bms.com. Sofern verfügbar, finden Sie weitere Informationen zum Datenschutz auf der unten aufgeführten lokalen BMS-Website Ihres Wohnsitzlandes:

Liste der Datenschutzhinweise für andere Gerichtsbarkeiten

Argentinien	Australien	Österreich	Belgien	Brasilien	Kanada
Chile	China	Kolumbien	Tschechische Republik	Dänemark	Finnland
Frankreich	Deutschland	Griechenland	Hongkong	Ungarn	Indien
Irland	Israel	Italien	Japan	Korea	Luxemburg
Mexiko	Niederlande	Neuseeland	Norwegen	Peru	Polen
Portugal	Rumänien	Saudi-Arabien	Singapur	Spanien	Schweden
Schweiz	Taiwan	Thailand	Türkei	Vereinigte Arabische Emirate	Vereinigtes Königreich